

begin: kreisky "juedischer verraeter" 1  
utl.: beispiellose tirade vor der knesseth =  
j e r u s a l e m , 9. 7. (afp) - mit beispielloser heftigkeit hat  
der israelische ministerpraesident menachem begin am montag vor dem  
parlament in jerusalem, der knesseth, den oesterreichischen bundes-  
kanzler bruno kreisky und den praesidenten der sozialistischen  
internationale, willy brandt, kritisiert, denen er vorwarf, den vor-  
sitzenden der palaestinensischen befreiungsorganisation (plo),  
yasser arafat, den er als "moerderchef" bezeichnete, in wien  
empfangen zu haben. den oesterreichischen regierungschef nannte  
begin einen "juedischen verraeter". ++++

fuer die charakterisierung kreiskys seien nur die worte theodor  
herzls passend, die dieser im alter von 82 jahren gebrauchte, um  
einen "juedischen verraeter" zu brandmarken, "der gewagt hatte,  
den zionismus anzugreifen", sagte begin. "mich hat herr kreisky

einen 'ostjuden' genannt, mit der ganzen verachtung und dem hass,  
der sich hinter dieser bezeichnung im deutschland vor hitler verbarg.  
... wir, die nachkommen von erez israel, werden uns auf unserem weg  
nicht beirren lassen von allen arafats und ihresgleichen, woher sie  
auch kommen moegen. wir haben keine komplexe und werden ihnen den  
gebuehrenden widerstand leisten".

in seiner rede zog begin eine parallele zwischen hitlers "mein  
kampf" und der "von arafat und konsorten geschriebenen" charta  
der palaestinensischen befreiungsorganisation, die dem juedischen  
staat israel das existenzrecht abspricht und "ein weiteres holo-  
caust nach sich ziehen koennte". "wir alle wissen nur zu gut, dass  
die hauptbeschaeftigung der bande arafats, der in wien mit allen  
ehren empfangen worden ist, in der ermordung unschuldiger frauenn und  
kinder besteht", rief begin. (forts.) er